



Die Geburt des Das göttliche Christkind

OFFENBARUNGEN AN LUZ DE MARIA

Der Himmel bereitet uns vor zu Weihnachten



Heiligen Erzengels Michael 23.12.2019

ALS ANFÜHRER DER HIMMLISCHEN HEERE UND AUF ANWEISUNG DER HOCHHEILIGEN DREIFALTIGKEIT, TEILE ICH EUCH MIT:

Volk Gottes; bald werdet ihr das Fest der Geburt Unseres Königs und Herrn Jesus Christus feiern, Der geboren wurde von Unserer Königin und Mutter, der Mutter des Göttlichen Wortes; rein und frei vom Makel der Erbsünde.


JEDES GESCHÖPF MUSS SEIN HERZ UND SEINE GESINNUNG ERNEUERN UND SIE DEM KINDE JESU AUFOPFERN, UM LIEBEN ZU LERNEN UND EINEN GUTEN SEELENZUSTAND ZU ERLANGEN.

GROßES WEHGESCHREI HERRSCHT IM HIMMEL, GENAUSO WIE AUF ERDEN! EIN UNSCHULDIGES KIND; SOHN DES LEBENDIGEN GOTTES, DER WAHRHAFTIG AUF DIE ERDE GEKOMMEN IST. „DAS GÖTTLICHE KIND, KÖNIG DES HIMMELS UND DER ERDE“ MÖCHTE, DAS IHR IHM DARBRINGT, WAS VON IHM KOMMT: EINEN NEUEN GEIST, DAMIT IHR LIEBT WIE ER ES TUT UND IHR EUCH NICHT IN DEN MODERNISMEN DIESER ZEIT VERLIERT, DIE EUCH AN DEN SATAN FESSELN SOLLEN.

Ihr Kreaturen des Gottmenschen; ein jeder von euch trägt dieses Kind in seinem Herzen und ihr müsst es aufwecken und es wieder auferstehen lassen, damit ihr euch selbstlos aufopfern könnt für die Rettung der Seelen.

EIN KIND IST GEBOREN, EIN KIND DAS GEKOMMEN IST UM SEELEN ZU RETTEN; EIN KIND, DAS GOTT IST UND EUCH BITTET, IHM EUCH ANZUNÄHERN UND





IHM DAS GOLD DER SEELE, DEN WEIHRUCH EURES
OPFERS UND BESTREBENS AUF DEM RICHTIGEN
WEG ZU BLEIBEN UND DIE MYRRHE DER TRADITION
DARZUBRINGEN, DIE ES EUCH GEBRACHT HAT,
DAMIT IHR BEWAHRT WERDET BIS ZU SEINEM
ZWEITEN KOMMEN.

HEUTE VERLANGT DIESES KIND, UNSER KÖNIG, DAS
GESCHENK DER TREUE, DES OPFERS UND DER
EINHEIT DES MENSCHLICHEN WILLENS MIT DEM
SEINIGEN.

Unser Herr Jesus Christus 19.12.2022

Die Feier Meiner Geburt ist zu einem heidnischen Fest
geworden, mit Darstellungen Meiner Geburt, die zum
Teil schändlich sind. Man hat Mich in die heidnische
Strömung dieser Zeit zwingen wollen, auch innerhalb
Meiner Kirche. DERJENIGE, DER MEINE GEBURT
VERSPOTTET, SEI VERHASST.


Ich komme zum Herzen eines jeden als ein Bettler der
Liebe...

Ich komme auf der Suche nach einem Ort, um Meinen
schutzlosen Kleinen Leib zu wärmen ...

Ich bin der König der Liebe auf der Suche nach
fleischlichen Herzen, die Mich beherbergen.

Heiligen Erzengels Michael 23.12.2022

WENN IHR DAS FEST DER GEBURT UNSERES KÖNIGS
UND HERRN JESUS CHRISTUS FEIERT, SOLL EIN
JEDES MENSCHLICHE GESCHÖPF AUF KÖRPERLICHE
UND GEISTIGE WEISE VOR DIESEM GÖTTLICHE KIND
HINTRETEN. WENN DAS MENSCHLICHE GESCHÖPF
DEN NÖTIGEN WILLEN HAT, KANN ES VON DER LIEBE,
DER WAHRHEIT, DER NÄCHSTENLIEBE UND ALLEN



GNADEN UND TUGENDEN VERWANDELT WERDEN,
MIT DENEN DAS JESUSKIND SEINE KINDER ZIEREN
MÖCHTE.

WÄHREND IHR DAS FEST DER GEBURT DES
JESUSKINDES FEIERT, LEHNT SICH DAS BÖSE GEGEN
DIE MENSCHHEIT AUF; IN DIESEN ZEITEN NOCH
SCHLIMMER ALS JE ZUVOR, ANGESICHTS DER KURZ
BEVORSTEHENDEN ERFÜLLUNG DER DINGE, DIE
EUCH UNSERE KÖNIGIN UND MUTTER IM LAUFE DER
ZEIT ANGEKÜNDIGT HATTE.

AUCH WÄHREND IHR DAS FEST DER GEBURT DES
JESUSKINDES FEIERT, LASSEN SICH DIE
ANGELEGENHEITEN DER MENSCHEN NICHT BEISEITE
SCHIEBEN: DIE KÄMPFE HALTEN AN, DIE
VERFOLGUNG NIMMT ZU UND DAS UNERWARTETE
GESCHIEHT, DENN DAS BÖSE KÄMPFT UNENTWEGT
DARUM, DAS LEBEN DES MENSCHEN VÖLLIG
EINZUNEHMEN.

BETET DAS JESUSKIND IN DER KRIPPE AN, IN JEDEM
HAUS UND AN JEDEM ORT, AN DEM MAN ES RICHTIG
DARSTELLT. (vgl. Mt 2,11)

So erzählt die Heilige Schrift die Geschichte von Weihnachten

Lukas 2, 1-20



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was



ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.





und so erzählt uns die
Heiligsten Jungfrau Maria
von der Geburt ihres
geliebten Sohnes

Heiligsten Jungfrau Maria 22.12.2017

Mein Sohn sagt euch: " *Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder?*" (Mt 12,48).

Nähert euch nicht nur jenen, mit denen ihr gut auskommt und täuscht eine Annäherung nicht nur gerade für dieses Datum vor; liebt nicht nur jene, die ihr auf eurer Seite wünscht. SEID EUCH BEWUSST, DASS MEIN SOHN KAM, UM EUCH ZU VEREINEN UND DASS DIESES DATUM DAZU DIENST DASS EINE AUFRICHTIGE BRÜDERLICHE VERSÖHNUNG ZUSTANDE KOMMT, DIE FÜR DEN REST DES LEBENS ANDAUERT.

VERGESST NICHT, DASS MEIN SOHN IN EINEM STALL GEBOREN WURDE, IN DEM ES KEIN LICHT GAB, sondern die Wärme des Strohs, in das wir Ihn hinlegten. Mein Sohn erfreute sich an der aufrichtigen Liebe der Demütigen, die sich Ihm näherten und Ihn anbeteten. Dem Demütigen im Geiste ist die Erkenntnis und das Verständnis zu seinen Brüdern am meisten zugänglich und auch die Weisheit, mit seinem Bruder umzugehen sowie die Hingabe an seinen Nächsten aus Liebe zu Gott.

Geliebte Kinder. Der Stall, in dem Mein Sohn zur Welt kam, zeigt euch, dass ihr nicht mit eitlem Schein leben sollt und auch nicht im "Status" oder im Wunsch einer wirtschaftlichen Relevanz oder menschlicher Ehren. Inmitten der Überheblichkeit und des Egoismus erreicht der Mensch diese bescheidene Krippe nicht, denn um sie zu erreichen, muss man den Weg verlassen, der den Menschen davon abhält, den grössten Schatz zu erkennen, den diese Krippe birgt: DIE GÖTTLICHE LIEBE.





DER HEILIGE JOSEF UND ICH NAHMEN UNSEREN SOHN UND LEGTEN IHN INMITTEN DER HIMMLISCHEN CHÖRE IN DIE KRIPPE. (Cfr. Lc. 2,7). Wisst ihr, was die Krippe bedeutet? Der innere Kreuzgang (das innere Kloster), in dem sich der Mensch klein macht, damit Mein Sohn Seine Macht, Seine Herrlichkeit, Seine Majestät und Seine Allmacht zeigt. Die Krippe ist der Ort, an dem der Mensch seine Kleinheit und die Notwendigkeit der Einheit mit Meinem Sohn und mit dem Bruder anerkennt.

DIE GÖTTLICHE LIEBE EMPFÄNGT WÄRME VOM STROH. Wisst ihr, was das Stroh des Stalles bedeutet, das Meinen Sohn schützt? Jeder Strohalm stellt einen jeden von euch dar, die inmitten der Mühen, Versuchungen, Verleumdungen und der Stürme den Weg auf den Spuren fortsetzen. Es sind dies die Apostel der Letzten Zeiten.

DAS LICHT FEHLTE NICHT IM STALL. STRAHLEN VON STARKEM LICHT ERSCHIENEN AUS DEM HERZEN DES EWIGEN VATERS UND IN SEINER GEMEINSCHAFT NÄHERTEN SICH DIE HIMMLISCHEN CHÖRE DEN DEMUTSVOLLEN HIRTEN, DIE IHRE HERDEN HÜTETEN. Wie viele Meiner Kinder sehen das Licht, das sich vor ihnen befindet wegen mangelnder Demut nicht!

SO WURDE EUCH DIESES LICHT ANVERTRAUT, DAMIT ES IN DIESEM MOMENT DIE ERDE ERLEUCHE DURCH DIE GUTEN TATEN UND WERKE IM GÖTTLICHEN WILLEN.

ES SIND NUR WENIGE, ABER MEINE KINDER BEWIRKEN, DASS GOTT VATER AUF DIE ERDE BLICKT UND SICH DIESE NICHT IN TOTALER DUNKELHEIT BEFINDET.



Mitten in der totalen Anbetung nähern sich die Könige, die einem Stern folgend den neu geborenen König angetroffen haben, und sie werfen sich vor Ihm nieder, beten Ihn an und opfern Ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe (Cfr. Mt. 2,11) und anerkennen Ihn als Retter der Menschheit.

Geliebte Kinder Meines Unbefleckten Herzens. Die so erhabene Geburt spricht gleichermassen von der Hingabe zur Rettung des Menschen.

DIESE KINDLEIN DER KRIPPE GIBT SICH DEM VATER AUS LIEBE ZUM MENSCHEN HIN. ER OPFERT SICH AUF DEM KREUZ VON KALVARIA FÜR EIN JEDES VON EUCH, IHR LIEBT IHN ODER IHR LIEBT IHN NICHT... MEIN SOHN LIEBT EUCH UND GAB SICH FÜR EUCH ALLE HIN. (Cfr. Gal. 2,19).

Heiligsten Jungfrau Maria 24.12.2017

Dass Mein Sohn unter derart bescheidenen Umständen geboren wurde, war kein Zufall, sondern die Fügung des Ewigen Vaters, damit die Menschheit von diesem ersten Moment an verstehen würde, dass man, um im geistlichen Leben die Lehren Meines Sohnes zu empfangen und sich mit ihnen vertraut zu machen, man sich von allem entledigen muss, das einen an einen persönlichen Irrglauben, an das Ego, das im Menschen stark bleibt, und an die menschliche Torheit fesselt, um sich darauf selber demütig zu betrachten und das zu erkennen, was ist und wie es ist, und danach, was weichen muss und was zu ergreifen ist, um sich mit Meinem Sohn zu vereinen.

Wir waren nicht alleine unterwegs, sondern in Gesellschaft unserer Beschützer, die Gott Vater schickte, um uns auf unserem Weg zu begleiten, und



vor dem Eintreten in diesen Stall waren die Engel schon fröhlich dort und erwarteten unser Kommen. DER STALL, DIESER BESCHEIDENE ORT, WAR DER GROSSE PALAST, IN DEM DER SOHN GOTTES GEBOREN WERDEN SOLLTE.

Die Engel von Gott Vater machten sich unseren Blicken sichtbar und Josef, voller Bewunderung angesichts solcher Grösse, verstand, dass wir uns mehr noch als in einem Palast am schönsten Ort befanden, der auf Erden existieren konnte. Wir beeilten uns, den Ort zu reinigen und die Engel Gottes halfen Meinem Bräutigam Josef und so wurde er mit makelloser Sauberkeit bereit gemacht für die Geburt Meines Sohnes, die Mir ehemals angekündigt worden war. Die Engel verbreiteten himmlische Wohlgerüche in diesem so grossen Palast. Die bevorstehende Geburt wurde Mir angekündigt und in Meinen Schoss vertieft, aus dem die Göttliche Liebe zur Menschheit gelangen würde, drang Ich in dieses unergründliche Geheimnis ein.

Die Kälte der Nacht liess Meinen Bräutigam Josef eiligst ein Feuer entzünden und Ich bat ihn, sich auszuruhen; Josef fiel in einen Traum, der in Wirklichkeit eine Ekstase war, in der er schaute, was mit der Göttlichen Geburt geschah.

Ich wurde über die Schöpfung erhoben und war erfüllt von grössten Wundern, die Mein Herz, Meinen Verstand, Mein Denken, Meine Vernunft, Meine Seele und Meinen Geist erfüllten, um "Heilige Geheimnisse" zu empfangen, die Mir vorher nicht offenbart worden waren. Ich fiel in eine tiefe Göttliche Ekstase, die Mich das Antlitz Gottes schauen liess und Mich mit Göttlicher Wissenschaft, Besonnenheit, Göttlicher Hoffnung, Liebe und Göttlicher Erkenntnis erfüllten...



Niedergeworfen vor dem Ewigen Vater erhielt Ich Seinen grossen Segen und die Allerhöchste Majestät nahm Meine Hände und Ich erhielt die ganze Unterweisung für die Erziehung Jenes, der der Retter der Menschheit werden sollte. Mein Antlitz strahlte das Göttliche Licht aus, das der Vater in Mir reflektierte; es war Mir bewusst, was geschah, Ich war im Vollbesitz Meiner Sinne und sah Mich angesichts solch unergründlicher Gegenwart verwandelt.

Augenblicklich vernahm Ich in Meinem Schoss wie Mein Kleines sich mit Kraft bewegte, schon bereit, geboren zu werden und durch den Heiligen Geist erfasst, sah Ich, dass der sich zum Menschen gemachte Gott ohne Mir Schmerz zu verursachen aus Seiner Klause befreite. Die Liebe Meines Schosses vereinigte sich mit dem Göttlichen Geist und in einer totalen Hingabe, die sich dem Göttlichen Willen in keiner Weise widersetzte und in absoluter Bereitschaft und wie ein durch das Licht eingenommenes Glas, wurde der "Eingeborene des Vaters" durch das Werk und die Gnade des Heiligen Geistes geboren, wobei Meine Jungfräulichkeit bewahrt blieb; alles war ein Wunder der Liebe.

Ich sah den hl. Michael und den hl. Raffael, und sie beteten Meinen Kleinen an, der, verklärt, schöner und glänzender als die Sonne war. Seine vollkommen reine Haut strahlte solche Reinheit aus, dass das Licht von Seinem Göttlichen Leib von diesem Ort ausstrahlte. Mir wurde Mein Kleiner durch die Hände des hl. Michael und des hl. Gabriel übergeben und in diesem Augenblick erfolgte zwischen uns beiden ein Göttliches Gespräch: MEIN SOHN UND ICH VERSCHMELZTEN: ER ALS WAHRHAFTIGE LIEBE UND ICH ALS SEINE MUTTER SPRACHEN ZU IHNEN: MEIN GELIEBTER IST MEIN UND ICH BIN SEIN... (Cant. 2,16).



WIR TRATEN IN EIN INTIMES GESPRÄCH EIN UND MIT ALL MEINER MÜTTERLICHEN ZÄRTLICHKEIT UND DEM BETRACHTEN DIESER GESEGNETEN AUGEN, LIEBTE ICH IHN IM GÖTTLICHEN WILLEN VON DER KRIPPE BIS ZUM KREUZ.

Aus diesem Zustand zurück ...rief Ich Josef und er vergoss beim Betrachten des Kleinen Tränen. Er, den er so sehr erwartet hatte, war da; Ich legte Ihn in seine Arme und er liebte Ihn in einer totalen Ehrerbietung mit ewiger Liebe.

ES KAMEN DIE DEMÜTIGEN, UM MEINEN SOHN ANZUBETEN, DENN DEN DEMÜTIGEN GEHÖRT DAS REICH.

Der Himmel lädt uns
ein zu



Unser Herr Jesus Christus 17.12.2017

Mein Geliebtes Volk, schau in die Höhe. Grosse Phänomene werden sich am Himmelsgewölbe ereignen, die von der Mehrheit unerkant bleiben. VERGESST NICHT, EUCH BEREIT ZU MACHEN, UM MEINER GEBURT ZU GEDENKEN UND IHR SOLLT DIES IN FRIEDEN UND LIEBE TUN, DIE DER REST DER WELT MIR NICHT DARBRINGT.

Heiligsten Jungfrau Maria 15.12.2020

Die Weihnachtskrippen, die das Geschehene respektvoll darstellen, werden auf besondere Art und Weise gesegnet werden. Hängt die Bilder davon in euren Häusern auf, versteckt sie nicht. Lasst zu, dass dieser Göttliche Segen euch ein Schutz für alles sei, was auf die Menschheit zukommt.

Heiligsten Jungfrau Maria 23.12.2020

ANGESICHTS DIESES AUSBRUCHS VON BELEIDIGUNGEN GEGEN MEIN GÖTTLICHES KIND, MÖCHTE ICH EUCH DRINGEND BITTEN, MIT EINEM MEINEM GÖTTLICHEN SOHN GEWIDMETEN TRIDUUM WIEDERGUTMACHUNG ZU LEISTEN; BEGINNEND AM 26. DEZEMBER UND ENDEND AM 28. DEZEMBER.

TRIDUUM

ERSTER TAG - REUEAKT:

Jesus, mein Herr und Heiland, ich bereue alle meine Sünden, die ich bis heute begangen habe und die mir so schwer auf dem Herzen lasten. Denn mit diesen Sünden habe ich Dich, der Du so ein gütiger Gott bist, beleidigt. Ich nehme mir fest vor, nicht mehr zu sündigen und vertraue fest darauf, dass Du mir in

Deiner unendlichen Barmherzigkeit die Verzeihung meiner Schuld schenken und mich zum Ewigen Leben führen wirst. Amen.

AUFOPFERUNG:

Ich möchte diesen Tag verbringen, ohne schlechte Gedanken über Meine Mitmenschen zu hegen.

GEBET:

Oh, Göttliches Kind, schenk mir Deine Liebe, damit ich andere uneingeschränkt lieben möge und Dir darin ähnlich sei. Schenk mir Deine Liebe, damit in mir Dein Wille überwiege und nicht der Meine.

Kleines Jesuskind, lebendiger Gott, komm und bleibe in meinem Herzen. Meine Gedanken sollen Dir die Kälte vertreiben, die die schlechten Gedanken der Menschen verursachen.

Komm, geliebtes Kind, dring in meine Seele ein und lass nicht zu, dass ich mich von Dir trenne.

Ich biete dir an, Wiedergutmachung zu leisten für meine schlechten Gedanken, für die Male, in denen ich meinem Nächsten mit meinen Worten den Tod brachte. Reinige mich, geliebtes Kind, heile dieses Herz.

Setze mir, ich bitte Dich, den unersättlichen Hunger nach Dir ins Herz, damit ich Dich unermüdlich suchen möge, mein Glauben sich nicht erschöpfe und im Gegenteil in jedem Moment meines Lebens noch mehr wachse.

Ich, (hier den Namen des/der Betenden einsetzen), gebe mich Dir ganz hin und mit mir, mit festem und gesundem Entschluss, auch meine Familie und die

gesamte Menschheit.

Amen.

MAN BETET DAS GLAUBENSBEKENNTNIS:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

ZWEITER TAG - REUEAKT:

Jesus, mein Herr und Heiland, ich bereue alle meine Sünden, die ich bis heute begangen habe und die mir so schwer auf dem Herzen lasten. Denn mit diesen Sünden habe ich Dich, der Du so ein gütiger Gott bist, beleidigt. Ich nehme mir fest vor, nicht mehr zu sündigen und vertraue fest darauf, dass Du mir in Deiner unendlichen Barmherzigkeit die Verzeihung meiner Schuld schenken und mich zum Ewigen Leben führen wirst. Amen.

AUFOPFERUNG:

An diesem Tag möchte ich keine ungehörlichen Gesinnungen meinen Nächsten gegenüber hegen und authentisch sein in meinem christlichen Leben.

GEBET:

Oh, Göttliches Kind, schenk mir Deine Liebe, damit ich meine Fehler erkenne. Schenk mir Weisheit und Demut, um zu akzeptieren, dass ich auf diesem Weg nur ein Lehrling bin und ich nicht immer Recht habe.

Schenk mir Deine Demut, damit ich meinen Nächsten gegenüber wieder verständnisvoller sei.

Kleines Jesuskind, wahrhaftiger Gott, lebe in meinem Herzen, damit ich nicht meinen Glauben an Dich verleugne und ich die Male, an denen ich das Weltliche Dir vorgezogen und ich Dich damit verleugnet habe, wiedergutmachen kann.

Auf meine guten Vorsätze sollen konkrete Handlungen folgen, die meine Schuld wiedergutmachen und ich möchte mir fest vornehmen, Dich nicht mehr zu beleidigen. Komm, geliebtes Kind, nimm Besitz von mir, heile meinen Verstand und meine Gedanken und erlaube mir, dass meine Augen zu jeder Zeit den Schmerz meines Nächsten erkennen können.

Setze mir, ich bitte Dich, den unersättlichen Hunger nach Dir ins Herz, damit ich Dich nicht in den Prüfungen Meines Lebens beleidige, in Bedrohung oder unter der Herrschaft des Menschen. Ich möchte Deiner Herrlichkeit und Majestät in jeder Situation treu sein.

Ich verehere Dich, mein liebstes Jesuskind, in jedem menschlichen Geschöpf; ich segne Dich, mein liebstes Jesuskind, im Namen meiner Mitmenschen und in meinem Namen.

Ich, (hier den Namen des/der Betenden einsetzen),

gebe mich Dir ganz hin und mit mir, mit festem und gesundem Entschluss auch meine Familie und die gesamte Menschheit.

Amen.

MAN BETET DAS GLAUBENSBEKENNTNIS:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

DRITTER TAG - REUEAKT:

Jesus, mein Herr und Heiland, ich bereue alle meine Sünden, die ich bis heute begangen habe und die mir so schwer auf dem Herzen lasten. Denn mit diesen Sünden habe ich Dich, der Du so ein gütiger Gott bist, beleidigt. Ich nehme mir fest vor, nicht mehr zu sündigen und vertraue fest darauf, dass Du mir in Deiner unendlichen Barmherzigkeit die Verzeihung meiner Schuld schenken und mich zum Ewigen Leben führen wirst. Amen.

AUFOPFERUNG:

An diesem Tag möchte ich Dir das Nichts aufopfern, das ich bin. Ich möchte anerkennen, dass Du, oh

Jesuskind, mein König, Herr und Gott bist. Ich möchte dich immer anbeten, bis in alle Ewigkeit.

Ich bitte Dich, heile meinen Verstand, mein Herz und mein ganzes Sein mit nur einem Wort von Dir. Ich möchte die Abneigung des Bösen in mir wiederfinden, die mich von ihm losreißt und mich in absoluter Ergebenheit zu Dir zurückführt. Wenn meine Hingabe zu Dir auf der Strecke geblieben ist, so bitte ich Dich sie für mich wiederzufinden. Ich möchte Dir die Rechtschaffenheit meiner Taten aufopfern und mich nicht von außen beeinflussen lassen.

GEBET:

Oh, göttliches Kind, schenk mir Hoffnung, um auf dem Weg des Lebens nicht zu fallen. Möge ich ein nützlicher Arbeiter in deinem Weinberg sein, kein Hindernis für die Erfüllung Deines Willens. Möge ich nicht zulassen, dass der Hochmut mich leite.

Schenk mir etwas Deiner Hingabe für den Willen Deines Vaters, damit meine guten Vorsätze in Taten umgewandelt werden können, die Du dir von mir wünschst und ich Dir stets ein treuer Diener sei, ohne zu verzagen.

Kleines Jesuskind, wahrhaftiger Gott, lebe in mir, damit die Nächstenliebe mein Weg und das Zeugnis dafür sei, dass Du in mir lebst.

Komm zu mir, geliebtes Kind, in diesem Augenblick; ich, (hier den Namen des/der Betenden einsetzen), möchte mich Dir weihen, damit ab jetzt nur Du, die unendliche Göttlichkeit, der Herr meines Weges seiest.

Meine Füße sollen Deinen Spuren folgen, ohne dabei

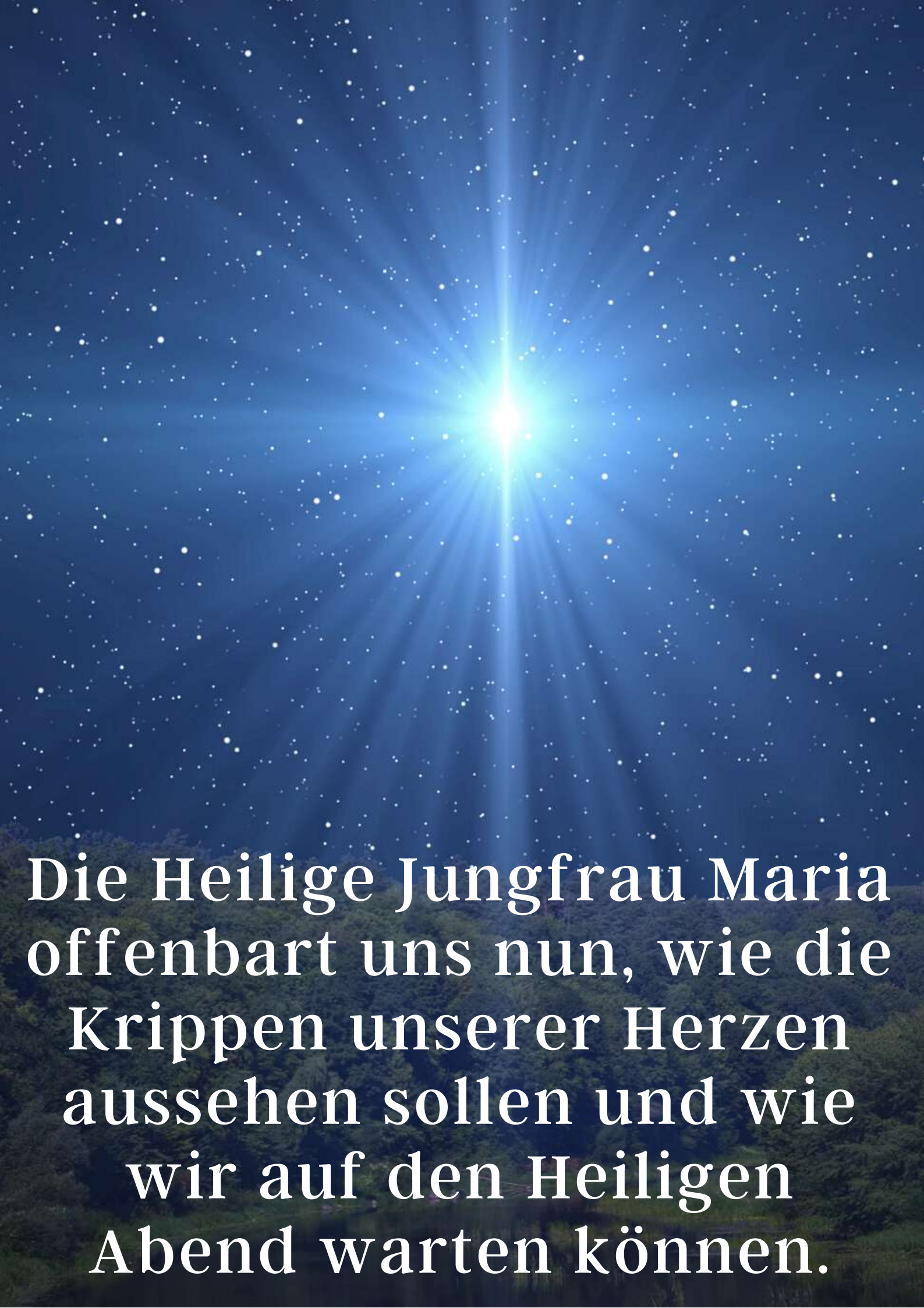
meine Mitmenschen zu brüskieren. Ich möchte in meinem Bruder Deine Göttlichkeit erkennen und verhindern, dass er zur Beute meines verhärteten Herzens wird.

Ich weihe mich Dir, der Du die unendliche Reinheit bist, und mit geradlinigem und gesundem Vorsatz weihe ich Dir auch meine Familie und alle menschlichen Geschöpfe, damit das Böse von der Menschheit ablasse und DU BALD KOMMST, UM IN DEN HERZEN DER MENSCHEN ZU REGIEREN.

Aus meinem freien Willen heraus, bekenne ich heute, dass Du, oh Jesuskind, der wahre und ewige Gott bist, dass Du der Anfang und das Ende und die unendliche Barmherzigkeit bist. Deshalb vertraue ich darauf, dass Du in Deiner Güte diese meine Weihe annimmst, als unauslöschliches Zeichen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

MAN BETET DAS GLAUBENSBEKENNTNIS:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

A night sky filled with stars, with a prominent bright starburst in the center. The bottom of the image shows a dark silhouette of a forest.

Die Heilige Jungfrau Maria
offenbart uns nun, wie die
Krippen unserer Herzen
aussehen sollen und wie
wir auf den Heiligen
Abend warten können.

Heiligsten Jungfrau Maria 23.12.2020

Geliebte Kinder Meines Unbefleckten Herzens: ICH SEGNE ALLE MEINE KINDER UND BITTE EUCH, DASS IHR MICH UND DEN HEILIGEN JOSEF ZUR KRIPPE BEGLEITET, UM MEINEN SOHN DORT ANZUBETEN. Ich wünsche Mir, dass jedes Herz zur Krippe für Meinen Sohn werde. Dort soll er den wärmenden Mantel empfangen, den Er braucht und das Stroh, mit dem das Göttliche Kind zugedeckt wird, soll weich wie Seide sein...


Ich wünsche mir auch, dass jeder von euch seine Gleichgültigkeit in Nächstenliebe verwandle. "GEBT UND ES WIRD EUCH GEgeben WERDEN".

Heiligsten Jungfrau Maria 17.12.2018

ZUM GEDENKFEIER MEINES KINDES GEBURT WÜNSCHE ICH, DASS MEINE KINDER IM HERZEN GANZ EINSTIMMIG FÜR EINE GRÖßERE SPIRITUELLE KRAFT VEREINT WERDEN.

ANGESICHTS DESSEN KOMME UND BITTE ICH EUCH, KINDER MEINES HERZENS, DASS IHR ZUSAMMEN MIT UNS AN DIESER KRIPPE, TABERNAKEL DER LIEBE, IN DEN BLICK MEINES KLEINEN KINDES HINEINGEHT UND VON DEM BERÜHRT WERDET, DER GEBOREN WIRD UND NOCH NICHT SPRICHT, DOCH AUCH OHNE ZU SPRECHEN, DAS EWIGE WORT IST.

In die Krippe hineinzugehen, in der Mein Sohn geboren wird, bedeutet also, in die Demut denjenigen hineinzugehen, der weiß und erkennt, jedoch weder hochmütig ist noch Schmeicheleien akzeptiert, im Wissen, dass die Seele anschwillt und der Mensch Demut leicht in Hochmut verwandelt.



In die Krippe hineinzugehen, in der Mein Sohn geboren wird, bedeutet also, in die Demut denjenigen hineinzugehen, der weiß und erkennt, jedoch weder hochmütig ist noch Schmeicheleien akzeptiert, im Wissen, dass die Seele anschwillt und der Mensch Demut leicht in Hochmut verwandelt.

In der Krippe hat alles eine geistliche Bedeutung: Jedes Stück Holz, jedes Stück Stroh, jeder Stein, jeder Lichtstrahl, der durchdringt, jede Pflanze, die zwischen den Steinen wächst. Alles transzendiert aus einer Gegenwart, in der Mein Sohn von mir genährt wird, damit er künftig DAS VOM HIMMEL NIEDERGELASSENE BROT GOTTES, GENUSS DER ENGEL UND NAHRUNG DER SEELE SEI.


Mein Kind sieht so zerbrechlich aus, sodass Josef Angst davor hat, es in seinen Armen zu halten, und im Laufe der Jahre wird Josef ihm beibringen, Holz zu verarbeiten, das später das Heilige Holz sein wird, an dem Er sich für die gesamte Menschheit aufopfert.

Derjenige, der in diesem Moment verehrt wird, wird wie in diesem Moment verachtet werden.

Er wird anonym geboren und stirbt im Angesicht derer, die ihn für die Errettung des menschlichen Geschlechts verurteilen. Die Krippe ist ein Mysterium der Demut und Größe, von König zu Diener und von Diener zu König von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Heiligsten Jungfrau Maria 23.12.2021

Zur Krippe in dem Stall, in dem der Erlöser der Menschheit geboren wurde, kamen die Einfachen; jene die hart arbeiteten und ihre Herden hüteten. So hütet auch Mein Sohn Seine Herde, einen jeden dort, wo er sich gerade befindet. Er weint um jedes Seiner



Kinder, das verloren geht und freut sich selbst dann,
wenn nur eines davon wieder zu Ihm zurückkehrt.

Das kleine Göttliche Jesuskind, Das Ich von Geburt an
in Meinen Armen hielt, prägte schon jetzt das
Verhalten Seiner Kinder, für die Es in die Welt
gekommen war, um der Erlöser der Menschheit zu
werden.

Aus fernen Ländern kamen drei Könige, um Es
anzubeten und der Segen Gottes ging mit ihnen. So
müssen auch jene, die bei Meinem Sohn bleiben
möchten, wissen, dass Er nicht in einem physischen
Land gefunden werden kann. Um zu den Kindern
Meines Sohnes gezählt werden zu können, müsst ihr
zunächst dürre Länder durchqueren; Länder, in denen
ihr manchmal von Einsamkeit befallen werdet; in
denen der Durst nach dem Schutz der Welt fast
unerträglich wird und in denen der Mangel an Nahrung
euch fast zu fremden Ufern führt, wo es Nahrung im
Überfluss gibt, die jedoch die Seele vergiftet.

Kinder, nur wenige Meiner Kinder erwarten das Fest
der Geburt des Jesuskindes mit dem Respekt und der
Liebe, die Es verdient:

Ihr verbringt Heiligabend im Durcheinander der Welt,
inmitten des Lasters, am Strand und nicht im Kreise
der Familie. Auf diese Weise verbringt ihr
Weihnachten, ohne dem Erlöser der Menschheit
gebührenden Respekt oder Anerkennung
entgegenzubringen.

Der Heilige Josef und Ich betrachten euch voller
Schmerz!

Gebet an das Gotteskind

(Diktirt von der Heiligsten Jungfrau Maria, 17.12.2018)

Geliebte Kinder meines Unbefleckten Herzens,
möge dieses Weihnachten keine weitere
inmitten Verpflichtungen werden, bei denen ihr
Meinen Sohn vergesst.

Verehrtes Jesuskind, das Du still in der Krippe
liegst,
und denjenigen mit
der Liebe Gottes betrachtest, der kommt,
um Dich anzubeten.
Ich bitte Dich inständig,
möge mein Gedächtnis meine Fehler nicht
verdüstern,
möge mein Geist kein Gefäß
des Bösen sein, sondern ein Licht,
das die Finsternis vertreibt.
Ich möchte nicht scheinen,
sondern möchte, dass Du mit Deiner Liebe in
meinem Leben und für die gesamte Menschheit
scheinst.

Amen.

